

SOEP Survey Papers

Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP – The German Socio-Economic Panel Study at DIW Berlin

2013

**SOEP 2012 – Erhebungsinstrumente 2012
(Welle 29) des Sozio-oekonomischen Panels:
Integrierter Personen- und
Biografiefragebogen (Wiederbefragte 2012),
Aufwuchs J**

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel Study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentations (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at
<http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Prof. Dr. Gert G. Wagner, DIW Berlin and Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

TNS Infratest Sozialforschung. 2013. SOEP 2012 – Erhebungsinstrumente 2012 (Welle 29) des Sozio-oekonomischen Panels: Integrierter Personen- und Biografiefragebogen (Wiederbefragte 2012), Aufwuchs J. SOEP Survey Papers 172: Series A. Berlin: DIW/SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

Contact: DIW Berlin
SOEP
Mohrenstr. 58
10117 Berlin

Email: soeppapers@diw.de

TNS INFRATEST SOZIALFORSCHUNG

SOEP 2012–

ERHEBUNGSINSTRUMENTE 2012 (WELLE 29)

DES SOZIO-OEKONOMISCHEN PANELS:

INTEGRIERTER PERSONEN- UND

**BIOGRAFIEFRAGEBOGEN (WIEDERBEFRAGTE
2012), AUFWUCHS J**

München, 2012

Reprint 2013

Leben in Deutschland

Fortführung J - Welle 2

Befragung 2012

Personenfragebogen für Wiederbefragte

Dieser Fragebogen richtet sich an die einzelnen Personen im Haushalt.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend von der Mitarbeit **aller** Personen in **allen** Haushalten ab.

Darum bitten wir Sie herzlich, unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--	--	--	--

Person Nr.:

--	--

Vorname:

--

Ihre Lebenssituation heute

1. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?

 Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an:
 Wenn Sie ganz und gar **unzufrieden** sind, den Wert "0",
 wenn Sie ganz und gar **zufrieden** sind, den Wert "10".
 Wenn Sie **teils zufrieden/teils unzufrieden** sind, einen Wert dazwischen.

Wie zufrieden sind Sie ...

ganz und gar
unzufrieden

ganz und gar
zufrieden

– mit Ihrer Gesundheit?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

– mit Ihrem Schlaf?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

(falls Sie erwerbstätig sind)

– mit Ihrer Arbeit?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

(falls Sie im Haushalt tätig sind)

– mit Ihrer Tätigkeit im Haushalt?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

– mit dem Einkommen
Ihres Haushalts?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

– mit Ihrem persönlichen Einkommen?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

– mit Ihrer Wohnung?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

– mit Ihrer Freizeit?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

(falls Sie Kinder im Vorschulalter haben)

– mit den vorhandenen Möglichkeiten
der Kinderbetreuung?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

– mit Ihrem Familienleben?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

– mit der Krankenversicherung,
der Arbeitslosen-, der Renten- und
der Pflegeversicherung in der Bundes-
republik, also mit dem, was man das
Netz der sozialen Sicherung nennt?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

2. Ich lese Ihnen eine Reihe von Gefühlen vor. Geben Sie bitte jeweils an, wie häufig oder selten Sie dieses Gefühl in den letzten vier Wochen erlebt haben.

Wie oft haben Sie sich ...	Sehr selten	Selten	Manchmal	Oft	Sehr oft
– ärgerlich gefühlt?	☐	☐	☐	☐	☐
– ängstlich gefühlt?	☐	☐	☐	☐	☐
– glücklich gefühlt?	☐	☐	☐	☐	☐
– traurig gefühlt?	☐	☐	☐	☐	☐

3. Verschiedenen Menschen sind verschiedene Dinge wichtig. Sind für Sie persönlich die folgenden Dinge heute ... sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder ganz unwichtig?

	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Ganz unwichtig
Sich etwas leisten können	☐	☐	☐	☐
Für andere da sein	☐	☐	☐	☐
Sich selbst verwirklichen	☐	☐	☐	☐
Erfolg im Beruf haben	☐	☐	☐	☐
Ein eigenes Haus haben	☐	☐	☐	☐
Eine glückliche Ehe/Partnerschaft haben	☐	☐	☐	☐
Kinder haben	☐	☐	☐	☐
Sich politisch, gesellschaftlich einsetzen	☐	☐	☐	☐
Die Welt sehen, viele Reisen machen	☐	☐	☐	☐

4. Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus? Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf die folgenden Tätigkeiten?

 Bitte nur ganze Stunden angeben.
Falls nicht zutreffend, bitte "0" eintragen!

Anzahl
Stunden

Berufstätigkeit, Lehre (Zeiten einschließlich Arbeitsweg, auch nebenberufliche Tätigkeit)		
Besorgungen (Einkaufen, Beschaffungen, Behördengänge)		
Hausarbeit (Waschen, Kochen, Putzen)		
Kinderbetreuung		
Versorgung und Betreuung von pflegebedürftigen Personen		
Aus- und Weiterbildung, Lernen (auch Schule, Studium, Promotion)		
Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto, Gartenarbeit		
Hobbies und sonstige Freizeitbeschäftigungen		

5. Haben Sie während der letzten 7 Tage irgendeine bezahlte Arbeit ausgeübt, auch wenn dies nur für eine Stunde oder für wenige Stunden war?

 Bitte antworten Sie auch mit "Ja", wenn Sie in den letzten sieben Tagen normalerweise gearbeitet hätten, aber wegen Urlaub, Krankheit, schlechtem Wetter oder anderen Gründen zeitweise abwesend waren.

Ja..... ☐

Nein..... ☐

6. Sind Sie zur Zeit im Mutterschutz oder in der gesetzlich geregelten "Elternzeit"?

Ja, Mutterschutz..... ☐

Ja, Elternzeit..... ☐

Nein..... ☐

7. Nehmen Sie zur Zeit die gesetzlich geregelte Pflegezeit in Anspruch, um einen Angehörigen zu pflegen?

Ja..... ☐

Nein..... ☐

8. Sind Sie zur Zeit beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?

Ja..... ☐

Nein..... ☐

9. Sind Sie derzeit in Ausbildung? Das heißt: Besuchen Sie eine Schule oder Hochschule (einschließlich Promotion), machen Sie eine Berufsausbildung oder nehmen Sie an einem Weiterbildungslehrgang teil?

Ja..... ☐

Nein..... ☐ ➡ Frage 11!



10. Was für eine Ausbildung oder Weiterbildung ist das?

Allgemeinbildende Schule

Hauptschule ☐

Realschule..... ☐

Gymnasium ☐

Gesamtschule ☐

Abendrealschule, Abendgymnasium ☐

Fachoberschule..... ☐

Berufliche Ausbildung

Berufsgrundbildungsjahr,
Berufsvorbereitungsjahr ☐

Berufsschule ohne Lehre ☐

Lehre ☐

Berufsfachschule, Handelsschule ☐

Schule des Gesundheitswesens ☐

Fachschule
(z. B. Meister-, Technikerschule) ☐

Beamtenausbildung..... ☐

Sonstiges..... ☐

und
zwar:

Hochschule

Fachhochschule ☐

Universität, sonstige Hochschule ☐

Promotion ☐

Erhalten Sie für das Studium oder die Promotion ein Stipendium?

 Falls ja, von welcher Stelle?

Nein ☐

Ja, BAföG ☐

Ja, Sonstiges..... ☐

und
zwar:

Weiterbildung / Umschulung

Berufliche Umschulung ☐

Berufliche Fortbildung ☐

Berufliche Rehabilitation..... ☐

Allgemeine oder politische Weiterbildung ... ☐

Sonstiges..... ☐

und
zwar:

11. Üben Sie derzeit eine Erwerbstätigkeit aus? Was trifft für Sie zu?

 Rentner oder Personen im Bundesfreiwilligendienst, die zusätzlich eine Erwerbstätigkeit ausüben, geben hier bitte die Erwerbstätigkeit an.

- Voll erwerbstätig ☐ → Frage 21!
- In Teilzeitbeschäftigung ☐ → Frage 21!
- In betrieblicher Ausbildung / Lehre
oder betrieblicher Umschulung ☐ → Frage 21!
- Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig ☐ → Frage 59!
- In Altersteilzeit mit Arbeitszeit Null ☐ → Frage 59!
- Freiwilliger Wehrdienst ☐
- Freiwilliges soziales/ökologisches Jahr,
Bundesfreiwilligendienst ☐
- Nicht erwerbstätig ☐

12. Beabsichtigen Sie, in der Zukunft (wieder) eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?

- Nein, ganz sicher nicht ☐ → Frage 62!
- Eher unwahrscheinlich ☐
- Wahrscheinlich ☐
- Ganz sicher ☐

13. Wann etwa wollen Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufnehmen?

- Möglichst sofort ☐
- Innerhalb des kommenden Jahres ☐
- In 2 bis 5 Jahren ☐
- Erst später, in mehr als 5 Jahren ☐

14. Wären Sie an einer Vollzeit- oder einer Teilzeitbeschäftigung interessiert, oder wäre Ihnen beides recht?

- Vollzeitbeschäftigung ☐
- Teilzeitbeschäftigung ☐
- Beides recht ☐ Weiß noch nicht ☐

15. Wenn Sie jetzt eine Arbeit suchen würden:

Ist oder wäre es für Sie leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, eine geeignete Stelle zu finden?

- Leicht ☐
- Schwierig ☐
- Praktisch unmöglich ☐

16. Wie hoch müsste der Nettoverdienst mindestens sein, damit Sie eine angebotene Stelle annehmen würden?

Euro im Monat



Nicht zu sagen,
kommt darauf an ☐ ➡ Frage 18!

17. Und was meinen Sie, wie viele Stunden pro Woche müssten Sie für diesen Nettoverdienst arbeiten?

Stunden pro Woche

18. Wenn man Ihnen jetzt eine passende Stelle anbieten würde, könnten Sie dann innerhalb der nächsten zwei Wochen anfangen zu arbeiten?

Ja..... ☐

Nein..... ☐

19. Haben Sie innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Stelle gesucht?

Ja..... ☐



Nein..... ☐ ➡ Frage 62!

20. Haben Sie von Ihrem Arbeitsamt einen Vermittlungsgutschein ausgestellt bekommen, und wenn ja, in welcher Höhe?

Ja..... ☐



und zwar in Höhe von:

EURO

Nein..... ☐

Sie springen auf Frage 62!

Ihre derzeitige Erwerbstätigkeit

21. Haben Sie nach dem 31. Dezember 2010 die Stelle gewechselt oder eine Arbeit neu aufgenommen?

 Bitte auch angeben, wenn Sie nach einer Unterbrechung wieder angefangen haben zu arbeiten!

Ja..... ☐ Nein ☐ ➡ Frage 34!



22. Wie oft haben Sie seit dem 31. Dezember 2010 die Stelle gewechselt bzw. eine Arbeit neu aufgenommen?

1 mal..... ☐

mehrmals und zwar ...

23. Wann haben Sie Ihre jetzige Stelle angetreten bzw. die Arbeit aufgenommen?

2011, im Monat

2012, im Monat

24. Welche Art von beruflicher Veränderung war das?

 Falls Sie mehrfach die Stelle gewechselt haben, sagen Sie es bitte für den letzten Wechsel.

Habe erstmals in meinem Leben eine Erwerbstätigkeit aufgenommen..... ☐

Bin nach einer Unterbrechung jetzt wieder zum früheren Arbeitgeber zurückgekehrt ☐ ➡

Wurde die Tätigkeit wegen eines oder mehrerer Kinder unterbrochen, z.B. Mutterschutz oder Elternzeit?

Ja..... ☐ Nein..... ☐



Habe eine Stelle bei einem neuen Arbeitgeber angetreten (bei Zeitarbeitnehmern: einschl. Tätigkeit in einem Entleihbetrieb)..... ☐

Wie viele Monate dauerte diese Unterbrechung?

Bin vom Betrieb übernommen worden (war vorher dort in Ausbildung / in ABM / oder als freier Mitarbeiter tätig) ☐

Monate

Habe innerhalb des Unternehmens die Stelle gewechselt..... ☐

Habe eine neue Tätigkeit als Selbständiger aufgenommen ☐ ➡

Wurde die Aufnahme der Selbständigkeit durch eine öffentliche Förderung unterstützt?

Ja, mit Gründungszuschuss, Einstiegsgeld ☐

Ja, mit sonstigen Zuschüssen ☐

Nein ☐

25. Bevor Sie ihre jetzige Stelle angetreten haben, haben Sie da aktiv nach einer Stelle gesucht oder hat sich das so ergeben?

Aktiv gesucht..... ☐

Hat sich so ergeben ☐

26. Wie haben Sie von dieser Stelle erfahren?

 Bitte nur **einen** Punkt ankreuzen!

Über das Arbeitsamt / Agentur für Arbeit ☐

Suche über Job-Center / ARGE / Sozialamt ☐

Suche über Personalserviceagentur (PSA)..... ☐

Über eine private Stellenvermittlung ☐

Über eine Stellenanzeige in der Zeitung ☐

Über eine Stellenanzeige im Internet ☐

Über Bekannte, Freunde, Angehörige..... ☐

Bin zum früheren Arbeitgeber zurückgekehrt ☐

Sonstiges bzw. nicht zutreffend ☐

27. War das Arbeitsamt an der Vermittlung der Stelle beteiligt?

Ja, direkt..... ☐

Ja, hat Vermittlungsgutschein
für private Vermittlung ausgestellt ☐  und zwar in Höhe von: EURO

Nein ☐

28. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

 Bitte geben Sie die **genaue** Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännische Angestellte", sondern: "Speditionskauffrau", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeimeister", oder "Studienrat". Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen!

29. Entspricht diese Tätigkeit Ihrem erlernten Beruf?

Ja..... ☐

Derzeit in Ausbildung..... ☐

Nein ☐

Habe keinen Beruf erlernt ☐

30. Welche Art von Ausbildung ist für diese Tätigkeit in der Regel erforderlich?

- Kein beruflicher Ausbildungsabschluss erforderlich ☐
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung erforderlich ☐
- Ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium erforderlich..... ☐
- Ein abgeschlossenes Universitäts- oder Hochschulstudium..... ☐

31. Welche Art von Einarbeitung in diese Tätigkeit ist in der Regel erforderlich?

- Nur eine kurze Einweisung am Arbeitsplatz ☐
- Eine längere Einarbeitung im Betrieb..... ☐
- Der Besuch von besonderen Lehrgängen / Kursen ☐

32. Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?

Ja..... ☐ Nein ☐

33. In welchem Wirtschaftszweig / welcher Branche / welchem Dienstleistungsbereich ist das Unternehmen bzw. die Einrichtung überwiegend tätig?

 Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an, z.B. nicht "Industrie", sondern "Elektroindustrie"; nicht "Handel", sondern "Einzelhandel"; nicht "öffentlicher Dienst", sondern "Krankenhaus".

Bitte in Druckbuchstaben eintragen!

34. Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?

 Falls Sie Selbständiger sind, geben Sie bitte an, seit wann Sie Ihre jetzige Tätigkeit ausüben.

Seit
 Monat Jahr

35. Wie viele Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa? Und wie viele Beschäftigte hat die lokale Betriebsstätte bzw. die Dienststelle, in der Sie arbeiten, in etwa?

		Gesamt- unternehmen	Lokale Betriebsstätte
unter	5 Beschäftigte	☐	☐
5 bis	10 Beschäftigte	☐	☐
11 bis unter	20 Beschäftigte	☐	☐
20 bis unter	100 Beschäftigte	☐	☐
100 bis unter	200 Beschäftigte	☐	☐
200 bis unter	2.000 Beschäftigte	☐	☐
2.000 und mehr Beschäftigte		☐	☐
Trifft nicht zu, da selbständig ohne weitere Beschäftigte		☐	

36. Wie war das in den zurückliegenden 12 Monaten in dem Betrieb, in dem Sie heute arbeiten:
Hat sich die Zahl der Beschäftigten erhöht, verringert oder ist sie in etwa gleichgeblieben?

Erhöht..... ☐
Verringert..... ☐
Gleichgeblieben..... ☐ Weiß nicht ☐

37. Handelt es sich um ein Zeitarbeits- bzw. Leiharbeitsverhältnis?

Ja..... ☐ Nein ☐

38. Haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?

Unbefristeten Arbeitsvertrag..... ☐ ➔ Frage 40!
Befristetes Arbeitsverhältnis ☐
Trifft nicht zu / habe keinen Arbeitsvertrag ☐

39. Handelt es sich um eine ABM-Stelle oder eine gemeinnützige Arbeit (1-Euro-Job)?

Ja, ABM-Stelle..... ☐
Ja, gemeinnützige Arbeit (1-Euro-Job)..... ☐
Nein ☐

40. In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

☞ Wenn Sie **mehr als eine** berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen
bitte nur für Ihre derzeitige berufliche **Haupttätigkeit**.

Arbeiter

(auch in der Landwirtschaft)

Ungelernte Arbeiter..... ☐
Angelernte Arbeiter..... ☐
Gelernte und Facharbeiter..... ☐
Vorarbeiter, Kolonnenführer..... ☐
Meister, Polier..... ☐

Selbständige

(einschl. mithelfende Familienangehörige)

	Anzahl der Mitarbeiter		
	Keine	1 – 9	10 und mehr
Selbständige Landwirte	☐	☐	☐
Freie Berufe, selbständige Akademiker.....	☐	☐	☐
Sonstige Selbständige.....	☐	☐	☐
Mithelfende Familienangehörige.....			☐

Auszubildende und Praktikanten

Auszubildende / gewerblich-technisch..... ☐
Auszubildende / kaufmännisch..... ☐
Volontäre, Praktikanten u.ä..... ☐

Angestellte

Industrie- und Werkmeister
im Angestelltenverhältnis ☐
Angestellte mit einfacher Tätigkeit
– ohne Ausbildungsabschluss..... ☐
– mit Ausbildungsabschluss ☐
Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter,
technischer Zeichner) ☐
Angestellte mit hochqualifizierter
Tätigkeit oder Leitungsfunktion
(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Ingenieur, Abteilungsleiter)..... ☐
Angestellte mit umfassenden Führungs-
aufgaben (z.B. Direktor, Geschäfts-
führer, Vorstand größerer Betriebe
und Verbände) ☐

Beamte

(einschl. Richter und Berufssoldaten)

Einfacher Dienst..... ☐
Mittlerer Dienst..... ☐
Gehobener Dienst..... ☐
Höherer Dienst..... ☐

41. Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden?

Leicht..... ☐
 Schwierig..... ☐
 Praktisch unmöglich ☐

42. Die Arbeitsverdienste sind ja nicht in allen Regionen Deutschlands gleich. Daher die Frage: Liegt Ihre Arbeitsstätte ...

– in einem der alten Bundesländer ☐
 – in einem der neuen Bundesländer ☐
 – im Westteil Berlins ☐
 – im Ostteil Berlins ☐
 – oder im Ausland? ☐

43. Liegt Ihr derzeitiger Arbeitsplatz an Ihrem Wohnort?

Ja..... ☐ ➔ Frage 45!
 Nein ☐
 ↓

44. Wie oft pendeln Sie von Ihrer Hauptwohnung zu Ihrem Arbeitsplatz?

Täglich..... ☐
 Wöchentlich..... ☐
 Seltener ☐

45. Wie viele Kilometer ist Ihr Arbeitsplatz von Ihrer Wohnung entfernt?

km Nicht zu sagen, da wechselnder Arbeitsort ☐
 Arbeitsplatz und Wohnung sind im gleichen Haus
 bzw. auf dem gleichen Grundstück ☐

46. Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, dass sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde:

Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?

, Stunden pro Woche

47. Wie viele Tage in der Woche arbeiten Sie in der Regel?

Tage pro Woche Trifft nicht zu, da ...
 – Zahl der Tage nicht festgelegt..... ☐
 – wöchentlich wechselnde Zahl der Tage ☐

48. Und wie viele Stunden arbeiten Sie in der Regel pro Arbeitstag?

, Stunden Wechselnd, unregelmäßig..... ☐

49. Um welche Uhrzeit ist in der Regel Ihr Arbeitsbeginn?

 Wechselnd..... ☐
 Stunde Minute

50. Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

, Stunden pro Woche Keine festgelegte Arbeitszeit.....

51. Und wie viel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche einschließlich eventueller Überstunden?

, Stunden pro Woche

Wenn unter 30 Stunden:

Wenn 30 Stunden und mehr

➡ Frage 54!



52. Ist das eine geringfügige Beschäftigung nach der 400- bzw. 800-Euro-Regelung (Mini- bzw. Midi-Job)?

Ja, Mini-Job (bis 400 Euro) ☐

Ja, Midi-Job(401 bis 800 Euro) ☐

Nein ☐

53. Ist das eine Teilzeitbeschäftigung nach dem Gesetz zur Elternteilzeit (nach Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, BEEG)?

Ja..... ☐ Nein ☐

54. Nehmen Sie zur Zeit eine der gesetzlichen Regelungen zur Altersteilzeit wahr?

Ja..... ☐ ➡ und zwar: Reduzierte Arbeitszeit ☐

Nein ☐ Reduziertes Gehalt bei vorläufig unveränderter Arbeitszeit (Ansparphase) ☐

55. Kommt es vor, dass Sie Überstunden leisten?

Ja..... ☐

Nein ☐



Trifft nicht zu, da Selbständiger..... ☐ ➡ Frage 59!

56. Können diese Überstunden auch in ein sogenanntes Arbeitszeitkonto fließen, das Sie innerhalb eines Jahres oder länger mit Freizeit ausgleichen können?

Ja..... ☐ ➡ und zwar: mit Ausgleich bis zum Jahresende ☐

Nein ☐ mit kürzerer Ausgleichsfrist..... ☐

mit längerer Ausgleichsfrist..... ☐

57. Werden die Überstunden in der Regel abgefeiert oder bezahlt oder gar nicht abgegolten?

Abgefeiert ☐

Teils / teils ☐

Bezahlt ☐

Gar nicht abgegolten ☐

58. Wie war das im letzten Monat:

Haben Sie da Überstunden geleistet? Wenn ja, wie viele?

Ja..... ☐ ➡ und zwar: Stunden, davon bezahlt: Stunden

Nein ☐

Bitte "00" eintragen
wenn unbezahlt!

59. Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst im letzten Monat?

- ☞ Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z.B. Urlaubsgeld oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte **nicht** mit. Entgelt für Überstunden rechnen Sie dagegen mit.
- ☞ Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern.

Bitte geben Sie nach Möglichkeit beides an:

- den **Bruttoverdienst**, das heißt Lohn oder Gehalt vor Abzug der Steuern und Sozialversicherung
- und den **Nettoverdienst**, das heißt den Betrag nach Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung.

Der Arbeitsverdienst betrug:

brutto

EURO

netto

EURO

60. Erhielten Sie im letzten Monat Sonderzahlungen oder Zuschläge der folgenden Art?

☞ Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

Schicht-/Spätarbeits-/Wochenendzuschläge..... ☐

Überstundenzuschläge..... ☐

Erschwerniszulagen ☐

Funktionszulagen oder persönliche Zulagen..... ☐

Trinkgelder..... ☐

Sonstige Sonderzahlungen/Zuschläge..... ☐



und
zwar:

Nichts davon..... ☐

61. Erhalten Sie von Ihrem Arbeitgeber zum Gehalt noch andere Zusatzleistungen?

☞ Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

Verbilligtes Essen in Betriebskantine oder Essenszuschuss ☐

Firmenwagen für private Nutzung ☐

Handy für den privaten Gebrauch oder Zahlung von Telefonkosten ☐

Spesen, die über die reine Kostenerstattung hinausgehen..... ☐

Computer / Laptop zur privaten Nutzung ☐

Andere Formen von Zusatzleistungen ☐

und
zwar:

Nichts davon..... ☐

- 62. Neben Beruf, Haushalt, Ausbildung oder als Rentner kann man ja noch Nebentätigkeiten ausüben. Üben Sie eine oder mehrere der folgenden Tätigkeiten aus?**

 *Nicht gemeint ist die schon beschriebene Erwerbstätigkeit!*

Mithelfender Familienangehöriger
im eigenen Betrieb ☐

Regelmäßige bezahlte Nebenerwerbstätigkeit..... ☐

Gelegentliche Arbeiten gegen Entgelt ☐

Nein,
nichts davon ☐


Frage 68!

- 63. Was für eine bezahlte Tätigkeit ist das überwiegend?**

Bitte in Druckbuchstaben eintragen!

- 64. An wie vielen Tagen im Monat üben Sie durchschnittlich Ihre Nebentätigkeit aus?**

Tage pro Monat

- 65. Wie viele Stunden durchschnittlich an diesen Tagen?**

Stunden pro Tag

- 66. Und wie viele Monate im Jahr üben Sie Ihre Nebentätigkeit aus?**

Monate im Jahr

- 67. Wie hoch war Ihr Bruttoverdienst aus dieser Tätigkeit im letzten Monat?**

EURO

68. Welche der im folgenden aufgeführten Einkünfte beziehen Sie persönlich derzeit?

 Bitte alle zutreffenden ankreuzen!

Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist.

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Einkünfte	Ja	Bruttobetrag pro Monat ^{*)}
Eigene Rente, Pension <i>Falls Sie mehrere haben: bitte zusammenrechnen!</i>	☐ ➞	Euro
Witwenrente / -pension, Waisenrente <i>Falls Sie mehrere haben: bitte zusammenrechnen!</i>	☐ ➞	Euro
Arbeitslosengeld	☐ ➞	Euro
Arbeitslosengeld II / Sozialgeld	☐ ➞	Betrag bitte im Haushaltsfragebogen angeben!
Unterhaltsgeld bei Fortbildung / Umschulung; Übergangsgeld	☐ ➞	Euro
Mutterschaftsgeld während des Mutterschutzes, Elterngeld, Erziehungsgeld	☐ ➞	Euro
Kindesunterhalt	☐ ➞	Euro
Betreuungsunterhalt	☐ ➞	Euro
Nachehelicher Unterhalt, Trennungsunterhalt	☐ ➞	Euro
Unterhaltszahlung aus Unterhaltsvorschusskassen	☐ ➞	Euro
BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	☐ ➞	Euro
Wehrsold bei freiwilligem Wehrdienst, Aufwandsentschädigung für Freiwilliges soziales/ ökologisches Jahr oder Bundesfreiwilligendienst	☐ ➞	Euro
Sonstige Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben	☐ ➞	Euro
Nichts davon	☐	

^{*)}  Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.
Dies ist hier nur von Bedeutung für Pensionen und eventuell für Betriebsrenten.

Was war im letzten Jahr?

69. Haben Sie nach dem 31. Dezember 2010 eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium beendet?

 Gemeint ist auch ein höherer akademischer Abschluss!

Ja..... ☐



Nein..... ☐ ➔ Frage 73!

Wann war das?

2011, im Monat

2012, im Monat

70. Haben Sie diese Ausbildung mit einem Abschluss beendet?

Ja..... ☐



Nein..... ☐ ➔ Frage 73!

71. Haben Sie diesen Abschluss in Deutschland oder in einem anderen Land gemacht?

Deutschland ☐

In einem anderen Land ☐

72. Um was für einen Bildungsabschluss handelt es sich?

Allgemeinbildender Schulabschluss

Hauptschulabschluss ☐

Mittlere Reife, Realschulabschluss ☐

Fachhochschulreife
(Abschluss einer Fachoberschule) ☐

Abitur (Hochschulreife) ☐

Anderer Schulabschluss ☐

und
zwar:

Hochschulabschluss

Fachhochschule ☐

Universität /

Technische / sonstige Hochschule ☐

Promotion / Habilitation ☐

Bitte Abschluss angeben:

Bitte zusätzlich Fachrichtung angeben:

Beruflicher Ausbildungsabschluss

Bezeichnung des Ausbildungsberufs:

Art der Ausbildung:

Lehre ☐

Berufsfachschule, Handelsschule ☐

Schule des Gesundheitswesens ☐

Fachschule
(z.B. Meister-, Technikerschule) ☐

Beamtenausbildung ☐

Betriebliche Umschulung ☐

Sonstiges, z.B. Fortbildungslehrgang ☐

73. Sind Sie nach dem 31. Dezember 2010 aus einer beruflichen Tätigkeit bzw. einer Stelle, die Sie vorher gehabt haben, ausgeschieden?

 Hier ist auch Beurlaubung / Mutterschutz / Elternzeit gemeint!

Ja..... ☐
↓

Nein..... ☐ ➔ Frage 79!

74. Wann haben Sie bei ihrer letzten Stelle aufgehört zu arbeiten?

2011, im Monat

2012, im Monat

75. Wie lange waren Sie insgesamt in ihrer letzten Stelle beschäftigt?

Jahre

Monate

76. Auf welche Weise wurde diese Beschäftigung beendet?

 Bitte nur **einen** Punkt ankreuzen!

Wegen Betriebsstilllegung / Auflösung der Dienststelle ☐

Durch eigene Kündigung ☐

Durch Kündigung von Seiten des Arbeitgebers..... ☐

Durch Auflösungsvertrag / im Einvernehmen ☐

Befristete Beschäftigung oder Ausbildung war beendet..... ☐

Erreichen der Altersgrenze / Rente / Pension ☐

Beurlaubung / Mutterschutz / Elternzeit ☐

Aufgabe der selbständigen Tätigkeit / des Geschäfts ☐

77. Erhielten Sie vom Betrieb eine Abfindung?

Ja..... ☐ ➔

In welcher Höhe insgesamt?

Euro

Nein ☐

78. Hatten Sie zum Zeitpunkt des Ausscheidens bereits eine neue Stelle in Aussicht oder bereits einen neuen Arbeitsvertrag?

Ja, neue Stelle in Aussicht ☐

Ja, bereits neuen Arbeitsvertrag..... ☐

Nein, hatte noch nichts..... ☐

Habe keine neue Stelle gesucht..... ☐

79. Und nun denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also das Jahr 2011.

Wir haben hier eine Art Kalender abgebildet. Links steht, was Sie im letzten Jahr gewesen sein können.

Bitte gehen Sie die Liste durch und kreuzen Sie alle Monate an, in denen Sie zum Beispiel erwerbstätig waren, arbeitslos waren usw.

 *Bitte achten Sie darauf, dass für jeden Monat mindestens ein Kästchen angekreuzt sein muss!
Bei Arbeitslosigkeit: auch wenn kürzer als ein Monat, bitte im entsprechenden Monat ankreuzen.*

Ich war . . .	2 0 1 1											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
voll erwerbstätig (auch ABM oder SAM)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in Kurzarbeit.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
teilzeitbeschäftigt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in einem Mini-Job (bis 400 €) ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in betrieblicher Erstausbildung / Lehre.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in Fortbildung, Umschulung oder beruflicher Weiterbildung ..	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
arbeitslos gemeldet.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in Rente / Pension oder Vorruhestand	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
im Mutterschutz / Erziehungsurlaub / Elternzeit....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
auf der Schule / Hochschule / Fachschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wehrdienst / Wehrübung Pflicht oder freiwillig	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zivildienst.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Freiwilliges soziales/ ökologisches Jahr	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bundesfreiwilligendienst ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hausfrau / Hausmann.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
und zwar:	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Einkommen im Jahr 2011

80. Wir haben bereits nach Ihrem derzeitigen Einkommen gefragt.
Bitte geben Sie noch ergänzend an, welche Einkommensarten Sie im vergangenen Kalenderjahr 2011 bezogen haben, sei es durchgehend das ganze Jahr oder nur in einzelnen Monaten.
Sehen Sie dazu bitte die Liste der Einkünfte durch und kreuzen Sie alle zutreffenden an.

Für alle zutreffenden Einkommensarten geben Sie dann bitte an, wie viele Monate im Jahr 2011 Sie dieses Einkommen bezogen haben und wie hoch im Durchschnitt der monatliche Betrag war.

(Gemeint ist der Bruttobetrag, also vor Abzug eventueller Steuern und Sozialversicherungsbeiträge).

 Bitte beantworten Sie zuerst alle Fragen auf dieser Seite und, falls zutreffend, erst danach die Zusatzfragen.

Einkünfte	Bezogen in 2011	Monate in 2011	Bruttobetrag pro Monat in Euro	
Lohn / Gehalt als Arbeitnehmer (einschl. Ausbildungsvergütung, Altersteilzeitbezüge, Lohnfortzahlung)	☐			 Zusatz- fragen 81 - 82
Einkommen aus selbständiger / freiberuflicher Tätigkeit	☐			
Einkommen aus Nebenerwerbstätigkeit, Nebenverdienst	☐			
Eigene Rente, Pension	☐			 Zusatzfrage 83
Witwenrente / -pension, Waisenrente	☐			 Zusatzfrage 83
Arbeitslosengeld	☐			
Arbeitslosengeld II / Sozialgeld	☐			Betrag bitte im Haushaltsfrage- bogen angeben!
Unterhaltsgeld bei Fortbildung / Umschulung; Übergangsgeld	☐			
Mutterschaftsgeld während des Mutterschutzes, Elterngeld	☐			
BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	☐			
Wehrsold bei Pflicht- und freiwilligem Wehrdienst, Zivildienstvergütung, Aufwandsentschädigung für Freiwilliges soziales/ökologisches Jahr oder Bundesfreiwilligendienst	☐			
Gesetzlicher Ehegattenunterhalt, Kindes- unterhalt, Betreuungsunterhalt	☐			
Unterhaltszahlung aus Unterhalts- vorschusskassen	☐			
Sonstige Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben	☐			
Hatte 2011 überhaupt keine Einkünfte der genannten Art	☐	 Frage 84!		

Zusatzfragen nur für Arbeitnehmer

81. Haben Sie letztes Jahr (2011) von Ihrem Arbeitgeber eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten? Wenn ja, geben Sie bitte den Bruttobetrag an.

13. Monatsgehalt..... ☐ und zwar: Euro

14. Monatsgehalt..... ☐ und zwar: Euro

Zusätzliches Weihnachtsgeld..... ☐ und zwar: Euro

Urlaubsgeld..... ☐ und zwar: Euro

Gewinnbeteiligung, Gratifikation, Prämie..... ☐ und zwar: Euro

Sonstiges..... ☐ und zwar: Euro

Nein, nichts davon..... ☐

82. Haben Sie letztes Jahr (2011) Fahrtgeld oder Zuschüsse für den öffentlichen Nahverkehr, z.B. Jobticket, erhalten? Wenn ja, geben Sie bitte den Betrag an.

Ja..... ☐ und zwar: Euro

Nein..... ☐

Zusatzfragen nur für Rentner / Pensionäre

83. Von wem wird die Rente / Pension gezahlt und wie hoch waren die monatlichen Beträge 2011?

 Geben Sie bitte den Bruttobetrag an, also vor Abzug eventueller Steuern.
Falls Sie **mehrere** Renten beziehen, geben Sie bitte jede zutreffende an.
Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

	Eigene Rente / Pension	Witwenrente / -pension / Waisenrente
Deutsche Rentenversicherung (ehemals LVA, BfA, Knappschaft)	Euro	Euro
Beamtenversorgung	Euro	Euro
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (z.B. VBL)	Euro	Euro
Betriebliche Altersversorgung (z.B. Werkspension)	Euro	Euro
Rente aus einer privaten Versicherung (einschl. Arbeit- geberdirektversicherung oder berufsständische Versorgung)	Euro	Euro
Unfallversicherung (z.B. der Berufsgenossenschaft)	Euro	Euro
Kriegsopferversorgung	Euro	Euro
Sonstige und zwar:	Euro	Euro

84. In der Bundesrepublik gibt es die Sozialversicherungen mit ihren verschiedenen Zweigen, wie Krankenversicherung, Arbeitslosen-, Renten- und Pflegeversicherung. Sie sollen die Menschen in verschiedenen Notlagen und im Alter absichern.

Wie bewerten Sie persönlich Ihre finanzielle Absicherung in den betreffenden Lebenssituationen?

	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Weniger gut	Schlecht	Weiß nicht/ Trifft nicht zu
Bei Krankheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bei Arbeitslosigkeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Für das Alter	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Für den Fall der Pflegebedürftigkeit.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐

85. Empfinden Sie die Beiträge, die Sie für die Sozialversicherungen leisten müssen, eher als ...

– zu hoch	☐		
– angemessen	☐	Weiß nicht.....	☐
– niedrig	☐	Trifft nicht zu	☐

86. Welches Haushaltseinkommen würden Sie persönlich – unter Ihren Lebensumständen – als das notwendige Mindesteinkommen betrachten?

Gemeint ist der monatliche Nettobetrag, den Ihr Haushalt unbedingt braucht, um zurechtzukommen.

EURO

Weiß nicht..... ☐

87. Sind Sie bereits in Rente oder Pension?

Nein	☐	Ja	☐	➡ Frage 90!
	↓			

88. Haben Sie einen Vertrag zur "Riester- oder Rürup-Rente" abgeschlossen?

Ja, Riester-Rente	☐	Nein, keines von beiden	☐
Ja, Rürup-Rente	☐		

89. Wie gut werden oder würden Sie allein mit der gesetzlichen Rente oder Pension Ihren Lebensunterhalt im Alter bestreiten können?

Sehr gut.....	☐
Gut.....	☐
Weniger gut	☐
Schlecht.....	☐
Sehr schlecht.....	☐

90. Die folgenden Fragen sind überschrieben mit "Ihre persönliche Vermögensbilanz".

Die Vermögensbildung in allen Schichten der Bevölkerung ist heute ein wichtiges Thema, besonders im Hinblick auf die künftige Alterssicherung. Deswegen versuchen wir ein zuverlässiges Gesamtbild der Vermögenssituation der Bundesbürger zu erhalten. Wir möchten Sie einladen und bitten, an diesem Vorhaben mitzuwirken. Dazu möchten wir gemeinsam mit Ihnen eine persönliche "Vermögensbilanz" erstellen, die Ihnen auch selbst hilft, einen Überblick zu gewinnen. Sie können absolut sicher sein, dass Ihre Angaben vertraulich behandelt und nur für die wissenschaftliche Auswertung verwendet werden.

👉 Bitte weiter zu Fragen (A) bis (H) auf den folgenden Seiten.

Verfügen Sie persönlich über folgende Formen von Eigentum oder Vermögen?
Falls ja: schätzen Sie bitte jeweils den heutigen Vermögenswert.

A) Sind Sie persönlich Eigentümer des Hauses oder der Wohnung, in der Sie selbst wohnen?

Ja..... ☐ ➡

Nein... ☐
↓

Wert:

Wenn Sie heute verkaufen würden, wieviel würden Sie für Wohnung/Haus einschließlich Grundstück erzielen?

EURO

Belastung:

Falls Wohnung/Haus noch mit Darlehen belastet ist, wie hoch ist etwa die heutige Restschuld (ohne Zinsen)?

EURO

Ist schuldenfrei..... ☐

Ihr persönlicher Eigentumsanteil:

Sind Sie alleiniger Eigentümer (zu 100%) oder Miteigentümer (z.B. gemeinschaftlich mit Ehepartner)?

Alleiniger Eigentümer..... ☐

Miteigentümer: Wie hoch ist Ihr persönlicher Anteil?

Anteil in %.....

B) Haben Sie, abgesehen von selbst genutztem Wohneigentum, sonstigen Haus- oder Grundbesitz?

Ja..... ☐ ➡

Nein... ☐
↓

Art und Anzahl der Immobilien:

Um welche Art Immobilien handelt es sich dabei?

Einfamilienhaus/Eigentumswohnung (aber nicht selbst genutzt)..... ☐

Mehrfamilienhaus/Mietshaus..... ☐

Ferienwohnung/Wochenendwohnung..... ☐

Unbebautes Grundstück..... ☐

Sonstige Immobilie..... ☐

Wie viele solcher Immobilien – ohne das selbstgenutzte Wohneigentum – haben Sie insgesamt?

Anzahl.....

Wert:

Wenn Sie diesen Immobilienbesitz – ohne das selbstgenutzte Wohneigentum – heute verkaufen wollten, welchen Preis könnten Sie etwa erzielen?

EURO

Ihr persönlicher Eigentumsanteil des Wertes:

Sind Sie davon alleiniger Eigentümer (zu 100%) oder Miteigentümer (z.B. gemeinschaftlich mit Ehepartner)?

Alleiniger Eigentümer..... ☐

Miteigentümer: Wie hoch ist Ihr persönlicher Wertanteil?

Wertanteil in %.....

Belastung:

Falls Ihr Immobilienbesitz noch mit Darlehen belastet ist, wie hoch ist etwa die heutige Restschuld (ohne Zinsen)?

EURO

Ist schuldenfrei..... ☐

C) Haben Sie persönlich einen Bausparvertrag?

Ja..... ☐ ➡

Nein... ☐
↓

Wert:

Wie hoch schätzen Sie Ihr derzeitiges Bausparguthaben einschließlich Zinsen/Prämien?

Falls mehrere Verträge, bitte zusammenrechnen!

EURO

D Verfügen Sie über Geldanlagen, etwa in Form von Sparguthaben, Spar- oder Pfandbriefen, Aktien oder Investmentanteilen?

Ja..... ☐ ➡
Nein... ☐
↓

Wert:

Wie hoch schätzen Sie den Wert Ihrer Geldanlagen insgesamt?

EURO

Ihr persönlicher Eigentumsanteil:

Sind diese Geldanlagen alle auf Ihren Namen angelegt oder laufen sie teilweise auch auf Gemeinschaftskonten mehrerer Personen, etwa bei Ehepaaren?

Alleiniger Eigentümer..... ☐

Wenn letzteres, wie hoch ist Ihr persönlicher Anteil?

Anteil in %.....

E Haben Sie eine Lebensversicherung oder eine private Rentenversicherung (auch Riester- oder Rürup-Rente), die Sie abgeschlossen haben oder Ihr Arbeitgeber für Sie abgeschlossen hat?

Ja..... ☐ ➡
Nein... ☐
↓

Wert:

Wie hoch schätzen Sie den derzeitigen Rückkaufwert / das Vertragsguthaben dieser Versicherungsverträge?

EURO

F Sind Sie Eigentümer eines gewerblichen Betriebes, d.h. einer Firma, eines Geschäfts, einer Kanzlei, einer Praxis oder eines landwirtschaftlichen Betriebes, oder an einem solchen Betrieb beteiligt?

Ja..... ☐ ➡
Nein... ☐
↓

Ihr persönlicher Eigentumsanteil:

Sind Sie in diesem Betrieb alleiniger Unternehmer, oder beteiligter Unternehmer, z.B. nach GBR, GmbH oder KG?

Alleiniger Unternehmer... ☐

Beteiligter Unternehmer... ☐

Wert:

Wie hoch schätzen Sie den heutigen Vermögenswert Ihres Betriebes bzw. Ihrer Beteiligung? Das ist der Preis vor Steuern, den Sie bei einem Verkauf des Betriebes bzw. Ihrer Beteiligung erzielen könnten, unter Berücksichtigung eventueller bestehender Kreditbelastungen.

EURO

G Verfügen Sie persönlich über nennenswertes Sachvermögen in Form von Gold, Schmuck, Münzen oder wertvollen Sammlungen?

Ja..... ☐ ➡
Nein... ☐
↓

Wert:

Angenommen, Sie könnten diese Sachvermögen veräußern: Wie hoch schätzen Sie den Gesamtwert ein?

EURO

H Einmal abgesehen von Hypotheken für Haus- und Grundbesitz oder Baudarlehen: **Haben Sie zur Zeit noch Schulden aus Krediten, die Sie persönlich bei einer Bank, einer sonstigen Einrichtung oder einer Privatperson aufgenommen haben und für die Sie privat haften?**

Ohne Hypotheken und Baudarlehen!

Ja..... ☐ ➡
Nein... ☐
↓

Belastung:

Wie hoch sind die derzeitigen Restschulden?

EURO

**Frage 91
nächste Seite!**

Gesundheit und Krankheit

91. Wie würden Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand beschreiben?

- Sehr gut..... ☐
- Gut..... ☐
- Zufriedenstellend..... ☐
- Weniger gut..... ☐
- Schlecht..... ☐

92. Wenn Sie Treppen steigen müssen, also mehrere Stockwerke zu Fuß hochgehen:
Beeinträchtigt Sie dabei Ihr Gesundheitszustand stark, ein wenig oder gar nicht?

- Stark..... ☐
- Ein wenig..... ☐
- Gar nicht..... ☐

93. Und wie ist das mit anderen anstrengenden Tätigkeiten im Alltag,
wenn man z.B. etwas Schweres heben muss oder Beweglichkeit braucht:
Beeinträchtigt Sie dabei Ihr Gesundheitszustand stark, ein wenig oder gar nicht?

- Stark..... ☐
- Ein wenig..... ☐
- Gar nicht..... ☐

94. Bitte denken Sie einmal an die letzten vier Wochen.
Wie oft kam es in dieser Zeit vor, ...

Immer Oft Manch-
mal Fast
nie

- | | | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| • dass Sie sich gehetzt oder unter Zeitdruck fühlten?..... | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| • dass Sie sich niedergeschlagen und trübsinnig fühlten?..... | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| • dass Sie sich ruhig und ausgeglichen fühlten?..... | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| • dass Sie jede Menge Energie verspürten?..... | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| • dass Sie starke körperliche Schmerzen hatten? | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| • dass Sie wegen <u>gesundheitlicher Probleme körperlicher Art</u>
in Ihrer Arbeit oder Ihren alltäglichen Beschäftigungen | | | | | |
| – weniger geschafft haben als Sie eigentlich wollten? | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| – in der Art Ihrer Tätigkeiten eingeschränkt waren?..... | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| • dass Sie wegen <u>seelischer oder emotionaler Probleme</u>
in Ihrer Arbeit oder Ihren alltäglichen Beschäftigungen | | | | | |
| – weniger geschafft haben als Sie eigentlich wollten? | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| – Ihre Arbeit oder Tätigkeit weniger sorgfältig
als sonst gemacht haben? | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| • dass Sie wegen gesundheitlicher oder seelischer
Probleme in Ihren sozialen Kontakten,
z.B. mit Freunden, Bekannten oder Verwandten,
eingeschränkt waren?..... | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

95. Haben Sie jemals in Ihrem Leben geraucht?

 Gemeint ist, dass Sie insgesamt mindestens 100 Zigaretten oder andere Rauchwaren in Ihrem Leben geraucht haben.

Ja..... ☐
↓

Nein..... ☐ ➔ Frage 98!

96. Wie alt waren Sie, als Sie anfangen regelmäßig zu rauchen?

Jahre

Habe nie regelmäßig geraucht ☐ ➔ Frage 98!

97. Rauchen Sie gegenwärtig, seien es Zigaretten, Pfeifen oder Zigarren?

Ja..... ☐
↓

Wieviel Zigaretten, Pfeifen oder Zigarren rauchen Sie pro Tag?

 Geben Sie bitte den täglichen Durchschnitt der letzten Woche an.

Zigaretten pro Tag

Pfeifen pro Tag

Zigarren/Zigarillos.... pro Tag

Nein..... ☐
↓

Wann haben Sie aufgehört zu rauchen?

 Bitte geben Sie das Jahr und, falls möglich, auch den Monat an.

Jahr

Monat

98. Inwieweit achten Sie auf gesundheitsbewusste Ernährung?

Sehr stark..... ☐

Stark..... ☐

Ein wenig..... ☐

Gar nicht..... ☐

**99. Wie viele Stunden schlafen Sie nachts an einem normalen Werktag?
Und wie ist das in einer normalen Nacht am Wochenende?**

 Bitte nur ganze Stunden angeben.

Normaler Werktag Stunden Normale Nacht am Wochenende... Stunden

100. Was ist Ihre Körpergröße in cm?

 Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

cm

101. Wie viel Kilogramm wiegen Sie gegenwärtig?

 Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

kg

102. Leiden Sie seit mindestens einem Jahr oder chronisch an bestimmten Beschwerden oder Krankheiten?

Ja..... ☐

Nein ☐

103. Sind Sie durch ein gesundheitliches Problem bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens eingeschränkt?

Ja, stark eingeschränkt ☐  **Haben Sie diese Beeinträchtigung schon länger als ein halbes Jahr?**

Ja, etwas eingeschränkt ☐ Ja ☐ Nein ☐

Nein, nicht eingeschränkt ☐

104. Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

Ja ☐  **Wie hoch ist Ihre Erwerbsminderung oder Schwerbehinderung nach der letzten Feststellung?** %

Nein ☐

105. Haben Sie in den letzten 3 Monaten Ärzte aufgesucht? Wenn ja, geben Sie bitte an wie häufig.

Zahl aller Arztbesuche in den letzten 3 Monaten Keinen Arzt in Anspruch genommen ☐

106. Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten im letzten Jahr?

Wurden Sie 2011 einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen?

Ja ☐  **Frage 108!**

Nein ☐ 

107. Wie viele Nächte haben Sie alles in allem letztes Jahr im Krankenhaus verbracht?

Nächte

Und wie oft mussten Sie dafür im Jahr 2011 ins Krankenhaus?

mal

108. Kam es im letzten Jahr vor, dass Sie länger als 6 Wochen ununterbrochen krankgemeldet waren?

Ja, einmal ☐

Ja, mehrmals ☐

Nein ☐  **Trifft nicht zu, war 2011 nicht erwerbstätig** ☐  **Frage 111!**

109. Wie viele Tage haben Sie im Jahr 2011 wegen Krankheit nicht gearbeitet?

 *Geben Sie bitte alle Tage an, nicht nur die, für die Sie eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erhalten haben.*

Keinen Tag ☐

Insgesamt Tage

110. Einmal abgesehen von eigener Krankheit oder Urlaub:

Haben Sie im Jahr 2011 aus anderen, persönlichen Gründen nicht gearbeitet?

 *Gemeint sind hier zum Beispiel Krankheit des Kindes, nicht verschiebbare Behördengänge oder wichtige Familienfeiern.*

Ja, wegen Krankheit des Kindes ☐ und zwar: Tage

Ja, aus anderen Gründen ☐ und zwar: Tage

Nein ☐

111. Haben Sie nach dem 31. Dezember 2010 die Krankenkasse gewechselt?

Ja..... ☐

Nein..... ☐

112. Wie sind Sie krankenversichert:

Sind Sie in einer gesetzlichen Krankenversicherung oder ausschließlich privat versichert?

 Bitte auch angeben, wenn Sie nicht selbst Beiträge zahlen, sondern als Familienmitglied oder sonstwie mitversichert sind.

Welche Kassen z.B. zur "gesetzlichen Krankenversicherung" gehören, zeigt die folgende Frage 113.

In einer gesetzlichen
Krankenversicherung ☐
↓

Ausschließlich
privat versichert..... ☐ ➔ Frage 119!

113. Welche Krankenversicherung ist das?

AOK..... ☐ DAK-Gesundheit... ☐ IKK / BIG ☐ Knappschaft ☐

Barmer / GEK... ☐ TK..... ☐ KKH / Allianz ☐ LKK..... ☐

Sonstige Betriebskrankenkasse... ☐
Sonstige ☐ ➔

und
zwar:

114. Sind Sie persönlich in dieser Krankenkasse ...

- beitragszahlendes Pflichtmitglied ☐
- beitragszahlendes freiwilliges Mitglied..... ☐
- mitversichertes Familienmitglied..... ☐
- versichert als Rentner / Arbeitsloser / Student / Person, die
den freiwilligen Wehrdienst, ein Freiwilliges soziales /
ökologisches Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst leistet?.. ☐

115. Die gesetzlichen Krankenkassen können neben dem Krankenversicherungsbeitrag auch
Zusatzbeiträge erheben bzw. Prämien auszahlen.

Zahlen Sie bereits einen solchen Zusatzbeitrag oder erhalten eine solche Prämie?

Ja, zahle bereits einen Zusatzbeitrag..... ☐

Ja, erhalte bereits eine Prämie..... ☐

Nein ☐ ➔

Würden Sie Ihre Krankenkasse wechseln, wenn
diese einen Zusatzbeitrag erheben würde?

Ja..... ☐

Nein..... ☐

116. Haben Sie eine private Zusatzkrankenversicherung?

Ja.....☐
↓

Nein.....☐ ➔ Frage 124!

117. Welchen monatlichen Beitrag zahlen Sie dafür?

Euro pro Monat

Weiß nicht☐

118. Welche der folgenden Leistungen sind über die Zusatzkrankenversicherung abgedeckt?

👉 Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

Krankenhausbehandlung☐

Zahnersatz☐

Heil- und Hilfsmittel (z.B. Brillen).....☐

Auslandsaufenthalt.....☐

Sonstiges.....☐

Weiß nicht☐

Sie springen auf Frage 124!

**119. Wer ist in Ihrer privaten Krankenversicherung der Versicherungsnehmer:
ein anderes Familienmitglied oder Sie selbst?**

Anderes Familienmitglied☐ ➔ Frage 124!

Selbst☐
↓

120. Welchen monatlichen Beitrag zahlen Sie dafür?

Euro pro Monat

Weiß nicht☐

121. Sind damit nur Sie selbst oder noch weitere Personen versichert?

Nur selbst☐

Außer mir noch weitere Personen
Anzahl

122. Handelt es sich um eine Krankenversicherung mit Selbstbeteiligung?

Ja.....☐
↓

Nein.....☐ ➔ Frage 124!

123. Welche Form der Selbstbeteiligung haben Sie?

Prozentual in Höhe von %

Pauschal in Höhe von Euro

Einstellungen und Meinungen

124. Einmal ganz allgemein gesprochen: Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

- Sehr stark ☐
- Stark ☐
- Nicht so stark ☐
- Überhaupt nicht ☐

125. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie einer bestimmten Partei in Deutschland zu?

- Ja ☐ Nein ☐ ➔ Frage 127!

126. Welcher Partei neigen Sie zu?

- SPD ☐
- CDU ☐
- CSU ☐
- FDP ☐
- Bündnis 90 / Die Grünen ☐
- Die Linke ☐
- Piratenpartei ☐
- DVU / Republikaner / NPD ☐
- Andere ☐

und
zwar:

Und wie stark neigen Sie dieser Partei zu?

- Sehr stark ☐
- Ziemlich stark ☐
- Mäßig ☐
- Ziemlich schwach ☐
- Sehr schwach ☐

127. Wie ist es mit den folgenden Gebieten – machen Sie sich da Sorgen?

Große Sorgen Einige Sorgen Keine Sorgen

- | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Um die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung | ☐ | ☐ | ☐ |
| Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation | ☐ | ☐ | ☐ |
| Um die Stabilität der Finanzmärkte | ☐ | ☐ | ☐ |
| Um Ihre Gesundheit | ☐ | ☐ | ☐ |
| Um den Schutz der Umwelt | ☐ | ☐ | ☐ |
| Um die Folgen des Klimawandels | ☐ | ☐ | ☐ |
| Um die Erhaltung des Friedens | ☐ | ☐ | ☐ |
| Über den globalen Terrorismus | ☐ | ☐ | ☐ |
| Über die Entwicklung der Kriminalität in Deutschland | ☐ | ☐ | ☐ |
| Über die Zuwanderung nach Deutschland | ☐ | ☐ | ☐ |
| Über Ausländerfeindlichkeit und Fremdenhass in Deutschland | ☐ | ☐ | ☐ |
| Um die Stabilität des Euro | ☐ | ☐ | ☐ |

Nur wenn Sie erwerbstätig sind:

- | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Um die Sicherheit Ihres Arbeitsplatzes | ☐ | ☐ | ☐ |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

Oder was sonst macht Ihnen Sorgen?

Bitte
angeben:

Familiäre Situation und Herkunft

128. Ihr Geschlecht und Geburtsdatum:

Männlich ☐

Weiblich ☐

Monat

Jahr

129. Wie ist Ihr Familienstand?

Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend ☐

Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft zusammenlebend ☐

Verheiratet, dauernd getrennt lebend ☐

Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft getrennt lebend ☐

Ledig ☐

Geschieden /
eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft aufgehoben ☐

Verwitwet / Lebenspartner/-in aus
eingetragener gleichgeschlechtlicher Partnerschaft verstorben ☐

Frage 131!

130. Haben Sie derzeit eine feste Partnerschaft?

Ja ☐

Nein ☐ → Frage 133!



Wohnt Ihr Partner / Ihre Partnerin hier im Haushalt?

Ja ☐



Bitte Vornamen eintragen:

Nein ☐

131. Wie regeln Sie und Ihr (Ehe-)Partner den Umgang mit dem Einkommen, das einer von Ihnen oder Sie beide erhalten?

Jeder verwaltet sein eigenes Geld ☐

Ich verwalte das ganze Geld und gebe meinem Partner seinen Anteil ☐

Mein Partner verwaltet das ganze Geld und gibt mir meinen Anteil ☐

Wir legen das ganze Geld zusammen und jeder nimmt sich, was er/sie braucht ☐

Wir legen einen Teil des Geldes zusammen und jeder behält einen Teil für sich ☐

132. Wer hat in Ihrer Partnerschaft/Ehe das letzte Wort, wenn wichtige finanzielle Entscheidungen getroffen werden?

Ich selbst ☐

Partner/in ☐

Beide in gleichem Maße ☐

133. In welchem Ort sind Sie geboren?

Bitte nennen Sie bei Orten, die es mehrmals gibt bzw. bei kleinen Orten den Namen der nahegelegenen Stadt mit.

 Tragen Sie bitte den Ortsnamen in das linke Feld und ggf. die Zusatzangabe in das rechte Feld.
Z. B. "Düsseldorf", "Frankfurt an der Oder", "Frankfurt am Main" in das linke Feld und im Fall von "Roßdorf bei Schmalkalden", tragen Sie "Roßdorf" in das linke und "bei Schmalkalden" in das rechte Feld ein.

 Bitte verfahren Sie auch entsprechend bei Geburtsorten, die nicht in Deutschland liegen.

Bitte heutige, ggf. deutsche Bezeichnung eintragen!

134. Liegt Ihr Geburtsort im jetzigen Gebiet von Deutschland?

Nein ☐


Ja ☐ ➡ Frage 139!

135. In welchem Land sind Sie geboren?

Bitte heutige Bezeichnung eintragen!

136. Seit Sie in Deutschland leben: Sind Sie jemals zu Besuch in Ihr Heimatland zurückgekehrt?

Ja ☐


Nein ☐ ➡ Frage 139!

137. Wie lange insgesamt waren Sie dort in den letzten 2 Jahren?

Überhaupt nicht ☐

Bis zu 3 Wochen ☐

1 bis 3 Monate ☐

4 bis 6 Monate ☐

Länger ☐

138. Wenn Menschen längere Zeit in Deutschland leben und sie kommen dann zu Besuch in ihr (ehemaliges) Heimatland, kann sich einiges gegenüber früher geändert haben.

Wie ist das bei Ihnen? Welches Gefühl haben Sie in dieser Situation?

Ich fühle mich gleich am ersten Tag richtig zuhause,
so als wäre ich nie weg gewesen ☐

Ich fühle mich ziemlich schnell wieder zuhause ☐

Zunächst fühle ich mich eher als Fremder, erst nach einigen
Tagen werde ich wieder heimisch ☐

Es dauert sehr lange, bis ich mich einigermaßen heimisch fühle ☐

Ich fühle mich fremd in meinem Heimatland ☐

139. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja..... ☐



Nein..... ☐ ➡ Frage 143!

140. Haben Sie neben der deutschen eine zweite Staatsangehörigkeit?

Ja..... ☐ ➡ und zwar:

Nein..... ☐

141. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt oder erst später erworben?

Seit Geburt..... ☐



Erst später .. ☐ ➡ Frage 145!

142. Sind Ihre beiden Eltern in Deutschland geboren?

Ja..... ☐ ➡ Frage 148!

Nein..... ☐ ➡ Frage 145!

143. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Bitte eintragen:

144. Beabsichtigen Sie, innerhalb der nächsten zwei Jahre die deutsche Staatsangehörigkeit zu beantragen?

Ja, ganz sicher ☐

Ja, wahrscheinlich ☐

Eher unwahrscheinlich ☐

Ganz sicher nicht..... ☐

Wenn nachfolgend die Rede von Herkunftsland sein wird, ist damit sowohl Ihr persönliches Herkunftsland gemeint, insofern Sie selbst nach Deutschland zugewandert sind, als auch das Ihrer Eltern/Großeltern, insofern Sie ein Kind/Enkelkind von Personen sind, die nach Deutschland zugewandert sind.

145. Wenn Sie Zeitung lesen: Lesen Sie ...

– ausschließlich Zeitungen Ihres Herkunftslandes? ☐

– überwiegend Zeitungen Ihres Herkunftslandes? ☐

– ungefähr gleich häufig solche und deutsche Zeitungen? ... ☐

– überwiegend deutsche Zeitungen?..... ☐

– ausschließlich deutsche Zeitungen?..... ☐

Trifft nicht zu, lese keine Zeitungen..... ☐

146. Und wie sehr fühlen Sie sich mit Ihrem Herkunftsland verbunden?

- Sehr stark ☐
- Stark ☐
- In mancher Beziehung ☐
- Kaum ☐
- Gar nicht..... ☐

147. Wie sehr fühlen Sie sich als Deutscher/Deutsche?

- Voll und ganz..... ☐
- Überwiegend ☐
- In mancher Beziehung ☐
- Kaum ☐
- Gar nicht..... ☐

148. Wie schätzen Sie sich persönlich ein:

Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

 Bitte kreuzen Sie ein Kästchen auf der Skala an, wobei der Wert 0 bedeutet: "**gar nicht risikobereit**" und der Wert 10: "**sehr risikobereit**". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.

Gar nicht										Sehr				
risikobereit										risikobereit				
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				

149. Haben Sie persönlich im letzten Jahr, also im Jahr 2011, Zahlungen oder finanzielle Unterstützungen an Verwandte oder sonstige Personen außerhalb dieses Haushalts geleistet?

 Zutreffendes bitte ankreuzen!

		Wie hoch war der Betrag im Jahr 2011 insgesamt etwa?		Wo lebt der Empfänger?	
				Deutsch-land	Aus-land
An Ihre Eltern / Schwiegereltern	☐ ➔		Euro	☐	☐
An Ihre Kinder (auch Schwiegersohn / -tochter)	☐ ➔		Euro	☐	☐
An Ehepartner / geschiedenen Ehepartner	☐ ➔		Euro	☐	☐
An sonstige Verwandte.....	☐ ➔		Euro	☐	☐
An nicht verwandte Personen.....	☐ ➔		Euro	☐	☐
Nein, habe keine Zahlungen dieser Art geleistet.....		☐			

150. Hat sich an Ihrer familiären Situation nach dem 31.12.2010 etwas verändert?
Geben Sie bitte an, ob einer der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.

	Ja	2012 im Monat	2011 im Monat
Habe neuen Partner / neue Partnerin	☐		
Bin mit Partner / Partnerin zusammengezogen.....	☐		
Habe geheiratet.....	☐		
Bin (erneut) Vater / Mutter geworden	☐		
Kind kam in den Haushalt	☐		
Sohn / Tochter hat den Haushalt verlassen.....	☐		
Habe mich von Ehepartner / Lebenspartner getrennt	☐		
Wurde geschieden	☐		
Ehepartner / Lebenspartner ist verstorben.....	☐		
Vater ist verstorben	☐		
Mutter ist verstorben.....	☐		
Kind ist verstorben.....	☐		
Andere Person, <u>die hier im Haushalt lebte</u> , ist verstorben.....	☐		
Sonstige familiäre Veränderung	☐		
und zwar:			
Nein, nichts davon.....	☐		

Bitte füllen Sie
auch den Frage-
bogen "Die
verstorbene
Person" aus.

151. Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

☞ Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala,
bei der "0" ganz und gar **unzufrieden**, "10" ganz und gar **zufrieden** bedeutet.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ganz und gar unzufrieden					ganz und gar zufrieden					

Durchführung des Interviews

A Welches Datum haben wir heute?

Tag		Monat	

B Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview ☐

C Interviewdauer:

Das mündliche Interview dauerte Minuten

D Haben Sie während dem Interview eine Übersetzungshilfe verwendet?

Ja, die englische Übersetzungshilfe ☐

Ja, die türkische Übersetzungshilfe ☐

Ja, die russische Übersetzungshilfe ☐

Nein, keine Übersetzungshilfe notwendig ☐

E Sonstige Hinweise:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

**Ich bestätige die korrekte
Durchführung des Interviews:**

Abrechnungs-Nummer